

Produktname: CHRNA2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81906**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 60kDa

Antigen-Informationen

Genname CHRNA2

Alternative Namen CHRNA2

Gen-ID 1135.0

SwissProt ID Q15822

Immunogen Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen CHRNA2 (AA: extra 27-264), exprimiert in E. coli.

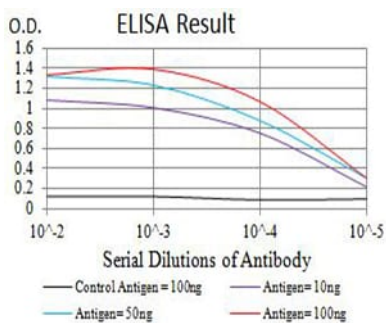
Hintergrund

Nikotinische Acetylcholinrezeptoren (nAChRs) sind ligandengesteuerte Ionenkanäle, die aus einer pentameren Anordnung von

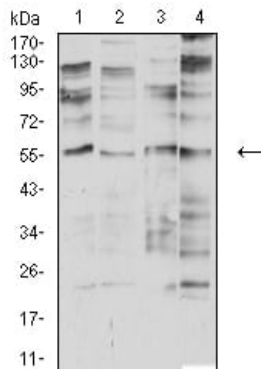
Alpha- und Beta-Untereinheiten bestehen und unterschiedliche Muskel- und Nervenrezeptoren bilden. Neuronale Rezeptoren finden sich im gesamten peripheren und zentralen Nervensystem, wo sie an der schnellen synaptischen Übertragung beteiligt sind. Dieses Gen kodiert eine Alpha-Untereinheit, die im Gehirn weit verbreitet exprimiert wird. Die vorgeschlagene Struktur für nAChR-Untereinheiten besteht aus einer konservierten N-terminalen extrazellulären Domäne, gefolgt von drei konservierten Transmembrandomänen, einer variablen zytoplasmatischen Schleife, einer vierten konservierten Transmembrandomäne und einer kurzen C-terminalen extrazellulären Region. Mutationen in diesem Gen verursachen die autosomal-dominante nächtliche Frontallappenepilepsie Typ 4. Einzelnukleotid-Polymorphismen (SNPs) in diesem Gen wurden mit Nikotinabhängigkeit in Verbindung gebracht.

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit CHRNA2 Maus-mAb gegen SK-N-SH (1), SH-SY5Y (2), Membranprotein von C6 (3) und SW480 (4) Zelllysate.